

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.43 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14. Dezember 2009 hat gemäß § 29 Abs. 3 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Oktober 1999 ab dem 7. Tage nach der Sitzung für die Dauer einer Woche im Rathaus offen gelegen. Jedem Mitglied wurde eine Abschrift der Niederschrift zugeleitet.

Herr Stadtverordn. Bammert bittet folgende ergänzende Anmerkung in das heutige Protokoll aufzunehmen:

Es wurde zu Beschl.-Nr. 336 „Baukosten Sanierung „Rheinhalle“ Eltville; hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe“ nicht nur die Frage der Mehrwertsteuerpflicht intensiv erörtert, sondern auch die Frage, ob hier eine vertragliche Verpflichtung oder freiwillige Leistung der Stadt Eltville vorliegt.

Gegen die Abfassung der Niederschrift wurde kein Widerspruch erhoben.

- | | | |
|--|-------|--|
| Punkt 1) der Tagesordnung: | 338.) | Der Beschluss des Magistrats vom 12. Januar 2010, Nr. 1.947, wird bekannt gegeben. |
| Ersatzbeschaffung Aufsatzstellerstreuer für LKW RÜD-2016 | | <u>Beschluss:</u> - einstimmig -

Die Firma EPOKE Maschinenbau, Alfred Thomsen GmbH & Co. KG, Am Kreuzacker 1, 36124 Eichenzell, erhält den Auftrag zur Lieferung eines Epoke Aufsatzstellerstreuers für den Betriebshof zu einem Gesamtpreis inklusive Mehrwertsteuer von 20.200,25 Euro. |
| Punkt 2) der Tagesordnung: | 339.) | Der Beschluss des Magistrats vom 12. Januar 2010, Nr. 1.948, wird bekannt gegeben. |
| Bericht an die Stadtverordnetenversammlung über die Beteiligungen unserer Stadt von mehr als 20 % an Unternehmen des Privatrechtes nach § 123 a Abs. 1 HGO für das Jahr 2009 | | <u>Beschluss:</u> - Kenntnisnahme -

Die Stadtverordnetenversammlung wird nach § 123 a Abs. 1 HGO davon unterrichtet, dass die Stadt Eltville am Rhein an der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eG Eltville am Rhein per dato mit 23 % beteiligt ist. |
| Punkt 3) der Tagesordnung: | 340.) | Der Beschluss des Magistrats vom 12. Januar 2010, Nr. 1.950, wird bekannt gegeben. |
| Interkommunale Zusammenarbeit; <u>hier</u> : Zusammenlegung von Teilbereichen der Verwaltungen der Städte Eltville am Rhein und Oestrich-Winkel zur Realisierung einer | | Auf Anregung von Herrn Stadtverordn. Scholl spricht sich der Ausschuss dafür aus, bei der Anschaffung der Terminals für die Zeiterfassung Angebote einzuholen.

<u>Beschluss:</u> - 6 Dafür
3 Enthaltungen -

Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Zusammenlegung der Personalämter der Städte Eltville am Rhein und Oestrich-Winkel an einem gemeinsamen Standort in Eltville am Rhein. Unter der Voraussetzung, dass die Stadtverordnetenversammlung der |

gemeinsamen Personalverwal- tung	Stadt Oestrich-Winkel einen gleichlautenden Beschluss fasst, soll die Zusammenlegung zum 01. März 2010 erfolgen.
	Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen hierfür zu schaffen und mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung die Rahmenbedingungen vorzugeben.
Punkt 4) der Tagesordnung:	341.) Der Beschluss des Magistrats vom 12. Januar 2010, Nr. 1.952, wird bekannt gegeben.
Gewerbegebiet „Effert“, Eltville; <u>hier:</u> Verkauf des Baugrundstü- ckes (Teilflä- chen) Flur 26, Flurstück 133/16	<p><u>Beschluss:</u> - 7 Dafür 3 Enthaltungen -</p> <p>1.a) Eine noch zu vermessende Teilfläche in der Größe von ca. 3.190 qm (Teilfläche 1 gem. Lageplan) des städt. Grundstückes Gemarkung Eltville, Flur 26, Flurstück 133/16 wird zum Kaufpreis von 100,00 €/qm (= ca. 319.000,00 €) an die Käuferin veräußert.</p> <p>b) Dem vorliegenden Bau-/Nutzungskonzept wird – unbeschadet der zu beachtenden Festsetzungen des Bebauungsplanes – zugestimmt.</p> <p>2.a) Eine noch zu vermessende Teilfläche in der Größe von ca. 4.020 qm (Teilfläche 2 gem. Lageplan) des städt. Grundstückes Gemarkung Eltville, Flur 26, Flurstück 133/16 wird zum Kaufpreis von 100,00 €/qm (= ca. 402.000,00 €) an die Käuferin veräußert.</p> <p>b) Ein Bau-/Nutzungskonzept ist – unbeschadet der zu beachtenden Festsetzungen des Bebauungsplanes – vor der förmlichen Einreichung der Baupläne der Stadt zur Abstimmung vorzulegen.</p>
Punkt 5) der Tagesordnung:	342.) Der Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11. Januar 2010 liegt vor.
Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11.01.2010 betreffend Privatisierung des Eltviller Schwimmba- des	<p>Herr Stadtverordn. Moser erläutert den Antrag.</p> <p>Nach eingehender Diskussion lässt der Vorsitzende über den vorliegenden Antrag abstimmen.</p> <p><u>Beschluss:</u> - 5 Dafür 5 Dagegen -</p> <p>Damit ist der Antrag der Fraktion Bürgerliste betreffend Privatisierung des Eltviller Schwimmbades abgelehnt.</p>
Punkt 6) der Tagesordnung:	343.) Der Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11. Januar 2010 liegt vor.
Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11.01.2010 betreffend Einbringung des Wald- besitzes der Stadt Elt- ville am Rhein in eine	<p>Herr Stadtverordn. Moser erläutert den Antrag.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss erzielt Einvernehmen darüber, dass Herr Revierförster Steiner von Hessen-Forst als Sachverständiger Rederecht in dieser Angelegenheit erhält. Der Vorsitzende erteilt ihm sogleich das Wort.</p>

Stiftung

Nach zahlreichen, ausführlichen Redebeiträgen lässt der Vorsitzende über den vorliegenden Antrag abstimmen.

Beschluss: - 1 Dafür
9 Dagegen -

Damit ist der Antrag der Fraktion Bürgerliste betreffend Einbringung des Waldbesitzes der Stadt Eltville am Rhein in eine Stiftung abgelehnt.

Punkt 7) der Tagesordnung:

344.)

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 11. Januar 2010 liegt vor.

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2010 betreffend Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei Vereinsbeiträgen

Im Laufe der Diskussion werden aus den Reihen des Ausschusses einige Ergänzungen vorgetragen und im Einvernehmen mit dem Antragsteller, Herrn Stadtverordn. Hannes, in den vorliegenden Antrag übernommen.

Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Antrag mitsamt vorgetragenen Ergänzungen (welche unterstrichen dargestellt sind) abstimmen.

Beschluss: - 9 Dafür
1 Dagegen -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Eltville wird beauftragt, ein Konzept zur finanziellen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus Eltville aus finanzschwächeren Familien bei Vereinsbeiträgen zu entwickeln. Das Konzept soll derart gestaltet sein, dass eine reguläre und kontinuierliche Teilnahme am Vereinsleben der Stadt Eltville ermöglicht wird.

Dabei sollen die Vereinsbeiträge bei Vereinen mit Sitz im Gebiet der Stadt Eltville auf Nachweis einer Vereinsmitgliedschaft oder auch einer Beitragszahlung an die Betroffenen ausgezahlt werden.

Zum Nachweis der Berechtigung, eine solche Unterstützung zu erhalten, ist die Vorlage eines Sozialleistungsbescheides erforderlich. Dabei soll auch der Bezug von Wohngeld schon ausreichend sein, um auch den Personenkreis abzudecken, die ein niedriges Familieneinkommen knapp über den Sätzen haben, die zum Bezug von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II berechtigen.

Es soll eine betragsmäßige Deckelung geben; außerdem soll das Konzept Vorschläge enthalten, wie ein Missbrauch vermieden werden kann (beispielsweise max. Anzahl von Vereinen, keine Vereinsneugründungen etc.).

Punkt 8) der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

a) Sondersitzung am 25.01.2010 betreffend Haushalt 2010

345.)

Der Vorsitzende weist auf die bereits zugestellte Einladung zur Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, 25. Januar 2010, 15.30 Uhr, hin.

Ende der Sitzung: 20.12 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Ingo Schon
Stadtverordneter

Konstanze Graul
Verwaltungsfachangestellte